

Thrill-Time in Perfektion

Noch immer tobt der Nordirlandkonflikt - und ein Ende scheint nicht in Sicht. Sean Duffy muss als katholischer Bulle jeden Tag aufs Neue um sein Leben fürchten. Der prüfende Blick unter den Wagen gehört mittlerweile zum Morgenritual. Schließlich hat die IRA es auf Duffy abgesehen. Trotz dieser "Probleme" ist der Detective Inspector einfach nicht aufzuhalten. Er löst einen Mordfall nach dem nächsten und zählt zu den Besten bei der Polizei von Belfast. Doch schon bald gerät auch er an seine Grenzen, als auf einem verlassenen Firmengelände ein tiefgekühlter Torso gefunden wird. Für Duffys Vorgesetzten ist die Sache klar: Der Konflikt hat ein weiteres Todesopfer gefordert. Nur Duffy glaubt nicht an diese Theorie.

Nicht die IRA hat hier seiner Meinung nach die Hände im Spiel, sondern jemand, der seine Geheimnisse wohlbehütet wissen möchte. Duffy macht sich umgehend an die Ermittlungen und handelt sich im Zuge dieser ziemliche Schwierigkeiten ein. Er legt sich mit einem Adligen an, der gute Kontakte zur Polizeibehörde pflegt, und entwickelt eine Schwäche für eine bezaubernde Witwe. Dank ihrer Hilfe stößt der DI schließlich auf eine heiße Spur. Diese führt ihn in die USA. Plötzlich sieht sich Duffy mit skrupellosen Geldgeschäften und familiären Abgründen konfrontiert. Er wird selbst Opfer seiner Ermittlungen. Duffy droht den Boden unter den Füßen zu verlieren. Dabei braucht er besonders bei diesem Fall einen kühlen Kopf ...

Wenn jemand fesselnde Krimis schreibt, dann definitiv Adrian McKinty. Seine Romane sind Pageturner der absoluten Extraklasse. An Schlaf ist jedenfalls nicht mehr zu denken, sobald man "Die Sirenen von Belfast" erst einmal zur Hand genommen hat. Kein Wunder, denn die Story geht nicht nur ab wie eine Rakete. Sie schlägt auch ein wie eine Bombe. Und niemand kann dieser entkommen. Der Autor versteht es, die Nerven seiner Leser unter Strom zu setzen und außerdem für jede Menge Action zu sorgen. Solch ein Leseerlebnis darf man sich auf gar keinen Fall entgehen lassen. Der vorliegende Roman ist der beste Beweis: McKinty ist zweifellos ein Meister seines Fachs. Er haut die Leser hier gleich reihenweise um!

Spannung in geballter Form - in den Krimis von Adrian McKinty steckt Adrenalin pur. Auch "Die Sirenen von Belfast" lässt einen nicht mehr zu Atem kommen, sobald die erste Seite aufgeschlagen ist. Hier erfährt man mörderische Unterhaltung, die alles andere glatt in den Schatten stellt. Das geht kaum besser!

Susann Fleischer 02.06.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info